



[www.igseelinie.ch](http://www.igseelinie.ch)

# Resolution

## Verabschiedet an der Lärm-Landsgemeinde vom 20. Februar 2014 in Romanshorn

- Wir danken für diesen erstmaligen, öffentlichen Informations- und Meinungsaustausch mit Bahnbetreibern und eidgenössischen und kantonalen Politikern.
- Lärm und Erschütterungen durch Güterzüge auf der Seelinie kennen wir erst seit etwa zehn Jahren. Sie sind und bleiben für zahlreiche Anwohner der Seelinie unerträglich, nicht zuletzt auch nachts.
- Eine spürbare Verbesserung der Situation muss grundsätzlich vor dem Jahr 2020 eintreten.
- Deutsche Güterzüge, die nicht lärmsaniert sind, sollen auf der deutschen Seeseite verkehren müssen.
- Ein weiterer Ausbau des Güterzugsverkehrs auf der Seelinie ist mit allen Mitteln zu verhindern, solange das Rollmaterial nicht vollständig saniert ist.
- Kurzfristig ist die Lärmproblematik in der Nacht durch **Temporeduktionen auf 50 km/h** zu verbessern; Gründe dagegen sind nicht nachvollziehbar.
- Dem zunehmenden Fluglärm über unseren Seedörfern, der durch den Flughafen Friedrichshafen verursacht ist, soll auch im Fluglärmstreit mit Süddeutschland besondere Beachtung geschenkt und zwingend in kommenden Lärmverhandlungen mit einbezogen werden.
- Bahnbetreiber und Politik haben die betroffene Bevölkerung im Sinne einer vertrauensbildenden Massnahme künftig besser über die Entwicklung des Güterzugsverkehrs auf der Seelinie und die anstehenden Massnahmen zu informieren.

Verabschiedet durch die Lärm-Landsgemeinde vom 20. Februar 2014